

PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
ZENTRUM FÜR HOCHSCHULSPORT



3. Marburger Kanupolo-Turnier

am 09. und 10. Juni 2001



MARBURGER KANUCLUB E.V.



Liebe Freundinnen und Freunde des Kanupolo-Sports,

wir freuen uns über Euer großes Interesse an unserem diesjährigen Kanupolo-Turnier. Das Gelände des Sport- und Studienheims der Universität Marburg liegt direkt am See in der Nähe der Ortschaft Vöhl in einem Landschaftsschutzgebiet ca. 16 km vor der Staumauer des 27 km langen Edersees am Rande ausgedehnter Wälder.

Besonders die vielen neuen Meldungen der Teams, die einen langen Anfahrtsweg in Kauf nehmen, zeigen, dass unser Turnier auch überregional immer bekannter und beliebter wird.

Die Spiele beginnen am Samstag um 10 Uhr (Obleute 9Uhr!), voraussichtliches Ende des Turniers wird am Sonntag 16 Uhr sein. Eure Anreise kann schon am Freitagabend erfolgen. Zeltplätze und Wohnmobil-Parkmöglichkeiten stehen Euch auf dem Gelände zur Verfügung. Die Gebühr ist im Meldegeld enthalten.

**Die Obleutebesprechung findet am Samstag um 9.00 Uhr im Wettkampfbüro statt.
Die Zahlung der Meldegebühr erfolgt bei der Obleutebesprechung.**

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir das Schiedsgericht, die Spiele pünktlich anzupfeifen. Der erste und zweite Schiedsrichter sollten der besseren Erkennbarkeit halber zumindest ein schwarzes Oberteil tragen.

Für Euer leibliches Wohl wird zu günstigen Preisen vor Ort ebenfalls gesorgt. Wir bitten Euch aus Gründen eines umweltfreundlichen Kanusports eigene Teller, Tassen und Besteck mitzubringen, so dass wir auf Einweggeschirr verzichten können. Die Möglichkeit zum Spülen ist vorhanden. Am Samstagabend möchten wir gerne mit Euch am Lagerfeuer sitzen. Ein Grill, um mitgebrachtes Grillgut zuzubereiten, steht Euch zur Verfügung. Gitarrenmusik ist bis 22 Uhr gerne gehört.

Da unser Sport- und Studienheim im Naturschutzgebiet liegt, klären wir über eine eigene, kapazitätsmäßig begrenzte Sanitäreanlage. Wir bitten Euch deshalb im Interesse aller, das Duschen stark einzuschränken! Nach 22 Uhr steht Euch das Nacht-WC zur Verfügung.

Wie in der Ausschreibung angegeben, benutzt jedes Team seine eigenen Boote. Hierfür sind die Plätze in Ufernähe reserviert. Die Hänger bleiben bitte auf den Parkplätzen im Eingangsbereich.

Eine Wegbeschreibung für Eure Anreise liegt diesem Programm bei. Austragungsort ist das Sport- und Studienheim der Universität Marburg, 1434516 Vöhl/ Asel. Bitte bedenkt bei Eurer Anreise, dass **das Gelände zwischen 22 Uhr und 7 Uhr nicht befahren werden darf**, da Gäste und die Herbergseltern im Haus schlafen. Ihr könnt bei einer späteren Anreise aber Eure Autos vor der Schranke parken oder an der Straße stehen lassen.

Solltet Ihr beim Studium des Spielplans Fehler entdecken, benachrichtigt uns bitte umgehend, so dass wir sie rechtzeitig korrigieren können.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung, die Teilnahme am Turnier und die Benutzung sämtlicher Anlagen geschieht auf eigene Gefahr.

Wir wünschen allen eine gute Anreise und freuen uns auf sportliche und faire Wettkämpfe.

Mai 2001

Sigrun Schulte
Wassersport am Zentrum für Hochschulsport Marburg
Fachwartin Kanupolo im Marburger Kanu-Club

Grußwort

Als Leiterin des Zentrums für Hochschulsport wünsche ich allen Teilnehmern beim Kanupolo-Turnier viel Spaß und Erfolg, ein verletzungsfreies Turnier und vor allem gutes Wetter.

Dem Kanupolo-Team der Universität Marburg danke ich für die Organisation und die Vorbereitungsarbeiten.

Mai 2001

Gabriele Postuwka
Leiterin des Zentrums für Hochschulsport Marburg

Turnierleitung

Leitung: Sigrun Schulte
Wettkampfbüro: Gereon Berschin, Sigrun Schulte
Gästebetreuung: Sigrun Schulte

Spielfeld und Anlagen: Barbara Denecke, Hartmut Rettig,
Julia Hoffmann, Matthias Horn

Verpflegung: Julia Hoffmann, Daniela Hunte, Nadine Reisinger
Getränke: Klaus Hecker

Teilnehmende Mannschaften

Berlin
Darmstadt
Göttingen
Hamburg
Hannover
Kassel 1
Kassel 2
Marburg 1
Marburg 2
Münster
Tübingen

Anreise

Von der B 252 Marburg-Frankenberg-Korbach biegt man in Herzhausen nach Vöhl ab. Am Ortsanfang von Vöhl zweigt die Straße zum Sport- und Studienheim der Universität Marburg (Schild) rechts ab. Diese Straße fährt man bis zum Ende, das Bootshaus liegt 500 m hinter der Jugendherberge "Hohe Fahrt". Vom Wendekreis führt ein schmaler Weg zum Sport- und Studienheim hinunter. Parkplätze befinden sich auf dem Gelände und an der Straße vor dem Wendekreis.

Gruppeneinteilung

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>
Münster	Göttingen	Kassel 1
Hamburg	Tübingen	Berlin
Marburg 1	Hannover	Darmstadt
Kassel 2	Marburg 2	

Spielsystem

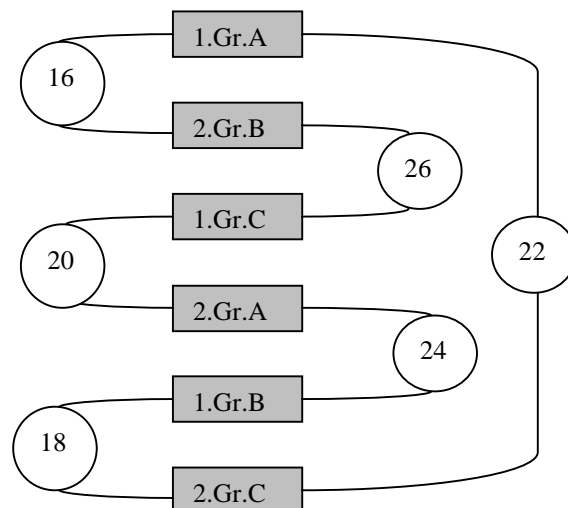
Vorrunde (Spiel 1 bis 15)

Jeder gegen jeden innerhalb der drei Gruppen A,B und C.

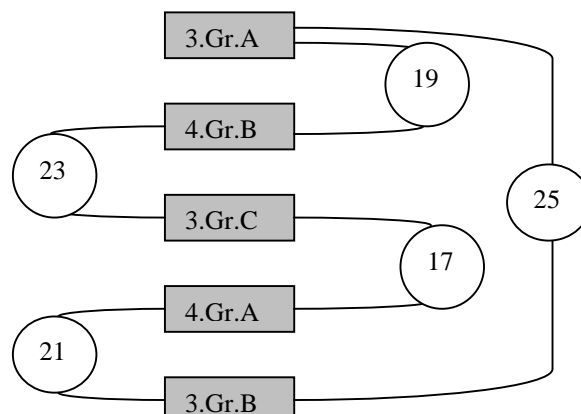
Zwischenrunde (Spiel 16 bis 26)

Gruppe D

Der Erste der Gruppe spielt jeweils gegen die Zweiten der anderen beiden Gruppen.



Gruppe E



Endrunde (Spiel 27 bis 33)

Der Erste spielt gegen den Zweiten innerhalb derselben Gruppe (D oder E), der Dritte gegen den Vierten usw.. Der letzte der Gruppe D spielt zusätzlich gegen den Ersten der Gruppe E um Platz 6. Der Verlierer aus dem Spiel Dritter gegen Vierter aus Gruppe E spielt gegen den Fünften der Gruppe E um Platz 10.

Spiel	Spielpaarung			Rang
33	1.Gr.D	2.Gr.D	Sieger	1. Platz
			Verlierer	2. Platz
31	3.Gr.D	4.Gr.D	Sieger	3. Platz
			Verlierer	4. Platz
29	5.Gr.D	6.Gr.D	Sieger	5. Platz
			Verlierer	
32	Verlierer 29	Sieger 28	Sieger	6. Platz
			Verlierer	7. Platz
28	1.Gr.E	2.Gr.E	Sieger	
			Verlierer	8. Platz
27	3.Gr.E	4.Gr.E	Sieger	9. Platz
			Verlierer	
30	5.Gr.E	Verlierer 27	Sieger	10. Platz
			Verlierer	11. Platz

Spielregeln

Ein Team besteht aus 5 Personen, wobei mindestens ein Mann bzw. eine Frau auf dem Wasser sein muß.

Gespielt wird 2 mal 10 Minuten mit max. 3 Minuten Halbzeit. Es gelten die WB für Kanupolo des DKVs.

In der Vor- und Zwischenrunde gilt die Entscheidung nach Punktestand. Die Wertung sieht 3 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt für ein Unentschieden und 0 Punkte für eine Niederlage vor.

Bei Gleichstand zählt

- ◆ Tordifferenz
- ◆ erzielte Tore
- ◆ direkter Vergleich
- ◆ Torquotient
- ◆ Penaltywerfen

In der Endrunde wird bei Gleichstand 1 mal 3 min Verlängerung (golden goal) gespielt. Steht auch dann kein Sieger fest, gibt es Penaltywerfen (nach den neuen Regeln).

Spielplan

Samstag

Spiel	Zeit	Spielpaarung		Ergebnis	Schiedsgericht
1	10.00 – 10.30 Uhr	Münster	Hamburg		Berlin
2	10.30 – 11.00 Uhr	Göttingen	Tübingen		Darmstadt
3	11.00 – 11.30 Uhr	Marburg 1	Kassel 2		Hannover
4	11.30 – 12.00 Uhr	Kassel 1	Berlin		Göttingen
5	12.00 – 12.30 Uhr	Hannover	Marburg 2		Kassel
6	12.30 – 13.00 Uhr	Münster	Marburg 1		Tübingen
7	13.00 – 13.30 Uhr	Göttingen	Hannover		Darmstadt
8	13.30 – 14.00 Uhr	Hamburg	Kassel 2		Berlin
9	14.00 – 14.30 Uhr	Tübingen	Marburg 2		Münster
10	14.30 – 15.00 Uhr	Kassel 1	Darmstadt		Tübingen
11	15.00 – 15.30 Uhr	Hamburg	Marburg 1		Göttingen
12	15.30 – 16.00 Uhr	Tübingen	Hannover		Kassel
13	16.00 – 16.30 Uhr	Berlin	Darmstadt		Marburg
14	16.30 – 17.00 Uhr	Göttingen	Marburg 2		Hamburg
15	17.00 – 17.30 Uhr	Münster	Kassel 2		Hannover
16	17.30 – 18.00 Uhr	1.Gr.A	2.Gr.B		1.Gr.C
17	18.00 – 18.30 Uhr	3.Gr.C	4.Gr.A		3.Gr.B
18	18.30 – 19.00 Uhr	1.Gr.B	2.Gr.C		1.Gr.A
19	19.00 – 19.30 Uhr	3.Gr.A	4.Gr.B		3.Gr.C
20	19.30 – 20.00 Uhr	1.Gr.C	2.Gr.A		1.Gr.B

Sonntag

Spiel	Zeit	Spielpaarung		Ergebnis	Schiedsgericht
21	09.00 – 09.30 Uhr	4.Gr.A	3.Gr.B		3.Gr.A
22	09.30 – 10.00 Uhr	1.Gr.A	2.Gr.C		2.Gr.B
23	10.00 – 10.30 Uhr	4.Gr.B	3.Gr.C		4.Gr.A
24	10.30 – 11.00 Uhr	1.Gr.B	2.Gr.A		2.Gr.C
25	11.00 – 11.30 Uhr	3.Gr.A	3.Gr.B		4.Gr.B
26	11.30 – 12.00 Uhr	1.Gr.C	2.Gr.B		2.Gr.A
27	12.00 – 12.30 Uhr	3.Gr.E	4.Gr.E	Platz 9	
28	12.30 – 13.00 Uhr	1.Gr.E	2.Gr.E		
29	13.00 – 13.30 Uhr	5.Gr.D	6.Gr.D	Platz 5	
30	13.30 – 14.00 Uhr	Verlierer aus 27	5.Gr.E	Platz 10	
31	14.00 – 14.30 Uhr	3.Gr.D	4.Gr.D	Platz 3	
32	14.30 – 15.00 Uhr	Verlierer aus 29	Sieger 28	Platz 6	
33	15.00 – 15.30 Uhr	1.Gr.D	2.Gr.D	Platz 1	

Die Siegerehrung findet voraussichtlich um 16 Uhr statt.